



Wiener Eisenbahn-Gesangverein.

(Gesangverein österreichischer Eisenbahn-Beamten in Wien.)

44. Vereinsjahr.

567. öffentliche Aufführung.

Donnerstag, den 5. April 1923, 7 Uhr abends

außerordentliches Konzert im großen Konzerthaussaale.

A. Bruckner: 1. Neunte Sinfonie 2. „Te Deum“

für Solostimmen, Chor, Orgel und großes Orchester.

Leitung: Chormeister Bernhard Tittel.

Mitwirkende: Opernsängerin Mina Lefler, Konzertsängerin Emilie Rutschka, die Solomitglieder der Staatsoper Hermann Gallos und Franz Markhoff, Prof. Georg Falke und das Sinfonieorchester.

Der Bruckner Chor.

»Te Deum.«

Te Deum laudamus: te Dominum confitemur. Te aeternum Patrem omnis terra veneratur. — Tibi omnes Angeli, tibi coeli et universae potestates, tibi Cherubim et Seraphim incessabili voce proclamant: Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae.

Te gloriosus apostolorum chorus, te prophetarum laudabilis numerus, te Martyrum candidatus laudet exercitus; te per orbem terrarum sancta confitetur ecclesia: Patrem immensae majestatis, venerandum tuum verum et unicum Filium, sanctum quoque Paraclitum Spiritum.

Tu rex gloriae, Christe! Tu patris sempiternus es Filius. Tu ad liberandum suscepturus hominem non horruisti Virginis uterum. Tu devicto mortis aculeo aperuisti credentibus regna coelorum. Tu ad dexteram Dei sedes in gloria Patris. Judex crederis esse venturus.

Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni, quos pretioso sanguine redemisti.

Aeterna fac cum sanctis tuis in gloria munerari.

Salvum fac populum tuum, Domine, et benedic hereditati tuae!

Et rege eos et extolle illos usque in aeternum.

Per singulos dies benedicimus te. Et laudamus nomen tuum in saeculum et in saeculum saeculi. Dignare, Domine, die isto sine peccato nos custodire. Miserere nostri, Domine, miserere nostri! Fiat misericordia tua, Domine, super nos, quemadmodum speravimus in te.

In te Domine speravi: non confundar in aeternum.

Dich, o Gott, loben wir! Dich, o Gott, bekennen wir! Dich, ewiger Vater, verehrt die ganze Erde.

Alle Engel, Himmel, die gesamten Mächte, Cherubim und Seraphim rufen mit unaufhörlicher Stimme Dir zu: Heilig, heilig, heilig, Herr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit und Majestät. Dich preiset die glorreiche Schar der Apostel, der Propheten lobwürdige Zahl, der Märtyrer glänzendes Heer; Dich bekennt auf dem ganzen Erdkreise die heilige Kirche; Dich, den Vater von unendlicher Majestät, Deinen verehrungswürdigen und einzigen Sohn, und auch den Tröster, den heiligen Geist.

Du bist der König der Herrlichkeit, Christus! Du bist des Vaters ewiger Sohn. Du scheutest nicht, als Du der Menschheit Erlösung übernommen, der Jungfrau Schoß. Du hast den Tod überwunden und den Gläubigen das Himmelreich geöffnet. Du sitzt zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters. Wir glauben, daß Du einst als Richter kommen wirst.

Daher bitten wir Dich, Du mögest zu Hilfe kommen Deinen Dienern, die Du mit Deinem kostbaren Blute erlöst hast.

Gib, daß wir in Gemeinschaft mit Deinen Heiligen ewigen Ruhmes teilhaftig werden.

Rette Dein Volk, o Herr, und segne Dein Erbteil! Leite und erhebe es in Ewigkeit.

Alle Tage preisen wir Dich und loben Deinen Namen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Würdige Dich, o Herr, uns an diesem Tage ohne Sünde zu bewahren. Erbarme Dich unser, o Herr! Erbarme Dich unser! Deine Barmherzigkeit komme über uns, o Herr, wie wir ja auf dich gehofft haben.

Auf Dich, o Herr, habe ich gehofft; nicht werde ich zu Schanden werden in Ewigkeit.

Nächste Unternehmung:

Donnerstag, den 14. Juni 1923 im Dreherpark

Sommer-Liedertafel.

Preis 1000 Kronen.